

5500 x Drarry

Projekt 100,200...1000!

Von schickimicki

Kapitel 2: I hate everything about you – Ich hasse alles an dir

I hate everything about you – Ich hasse alles an dir

...I hate everything about you
why do I love you
I hate everything about you
why do I love you...

(I hate everything about you – Three Days Grace)

Harry probierte sein Steak mit seinen Blicken aufzuspießen, doch anstatt das es nochmal starb, blieb es einfach tot neben seinen Kartoffeln und Bohnen auf dem Teller liegen.

„Harry, du musst etwas essen!“, sagte Hermine und sofort richteten sich alle Blicke auf Harry.

„Ja Mann! Du siehst echt nicht gut aus.“, schmatzte Ron und schob sich noch eine Gabel Bohnen in den Mund. „Du hast seit der Sache mit Malfoy ganz schön abgenommen. Nimmst dich ganz schön mit, oder?“

Harry versteifte sich.

„Ron!“, zischte Hermine wütend und Ron jaulte auf, als die Hexe ihm unter dem Tisch auf den Fuß getreten war.

„Wofür war das denn jetzt?“, schrie Ron seine Freundin an und diese keifte sofort zurück.

„Du bist manchmal so ein emotionaler Volltrottel!“

Ron lief rot.

„Hallo! Was hab ich denn bitte gemacht? Ich wollte doch nur nett sein!“

„Du merkst es wirklich nicht, oder?“

„Manchmal hält man einfach den Mund, Ronnekins!“, mischte sich George ein und

Arthur Weasley nickte vom Kopfe zustimmend.

„Jetzt hast du Harry wieder an die Sache erinnert.“ Ginnys Worte waren es, die das Fass zum Überlaufen brachten.

Mit einem Ruck stand Harry auf.

„Ihr entschuldigt mich, aber ich muss an die frische Luft.“

Alle am Tisch verstummten und warfen sich vorwurfsvolle und wütende Blicke zu.

„Was? Seit der Sache mit Malfoy sieht Harry doch wirklich Scheiße aus!“

Harry trat nach draußen und ließ die Haustür hinter sich ins Schloss fallen.

Hermiones wütendes „RON WEASLEY!“ vernahm er nicht mehr.

Die kalte Winterluft bließ ihm ins Gesicht und sofort rannen ihm wieder Tränen über die eingefallenen Wangen.

Harry ließ sich in den Schnee fallen und hieb immer wieder auf ihn ein.

„Ich hasse ihn!“

Warme Arme zogen ihn in eine Umarmung und Harry schluchzte auf.

„Warum liebe ich ihn dann?“

Molly Weasley zog Harry enger an sich.